

## **Niederschrift**

über die 06. Sitzung des Verwaltungsrates

### **- öffentlich -**

**Sitzungsdatum:** 15.11.2021  
**Sitzungsdauer:** 16:00 Uhr – 16:35 Uhr  
**Sitzungsort:** ENNI Sportpark Rheinkamp

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Erstem Beigeordneten Thoenes

- a) Verwaltungsratsmitglieder
  - Herr Borges
  - Herr Brohl
  - Herr Cikoglu
  - Frau Eisenbruch
  - Herr Fenger
  - Herr Gawlik
  - Frau Krokowski
  - Herr Küster
  - Herr Maas
  - Herr Olzog
  - Herr Rötters
  - Frau Zupancic
- b) beratende Mitglieder
  - Beigeordneter Kamp
- c) von der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR
  - Herr Krämer
  - Herr Hormes
  - Herr Dr. Steinbrich
  - Frau Jaeckel als Schriftführerin
- d) Gäste
  - Herr Möwes, Personalrat ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR
  - Herr Hornung
  - 1 Vertreter der Presse
  - 2 Zuhörer

## **TAGESORDNUNG**

### **1. Fragen der Einwohner**

---

Herr Hertel stellt zwei Fragen:

1. Kann die Verteilung des Enni Kundenmagazins auf anderem Weg erfolgen? Aktuell wird es mit dem Wochenmagazin zusammen mit diversen Werbebeilagen verteilt. Hier besteht die Gefahr, dass das Heft nicht von der Reklame unterschieden und ungelesen weggeworfen wird.
2. Warum sind auf dem sanierten Dach der Enni Eventhalle keine Solar Paneele installiert worden?

Herr Hormes antwortet, dass die Installation von Solar Paneelen geprüft und aus wirtschaftlichen Gründen ausgeschlossen wurde.

Eine Bürgerin berichtet über ein hohes Laubaufkommen durch städtische Bäume in ihrem Wohngebiet. Die Laubentsorgung in Moers und die Terminplanung des Laubmobils hält sie für ungenügend. Sie fragt:

1. Warum werden nicht wie beispielsweise in Duisburg Gitterboxen für die Laubaufnahme oder Laubsäcke für die Sammlung zur Verfügung gestellt, um das Problem mit der Laubsammlung bürgerfreundlicher zu lösen?
2. Führt die Aufstellung größerer Abfallbehälter bei gleichzeitiger Verlängerung des Leerungsrhythmus zu einer verstärkten Rattenproblematik?
3. Durch den ausschließlichen online-Ticketverkauf wird die Bädernutzung insbesondere für Senioren erschwert. Warum gibt es kein anderes Buchungssystem?

## **2. Begrüßung und Allgemeines**

Vorsitzender Thoenes begrüßt die Anwesenden.

### **2.1 Prüfung der Einladung**

Die Einladung ist rechtzeitig zugestellt worden. Beanstandungen werden nicht erhoben.

### **2.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Thoenes stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 13 stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend sind. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig.

### **2.3 Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 31 GO**

Nach dem Eintrag in die Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass Ausschließungsgründe gem. § 31 GO nicht vorliegen.

### **2.4 Genehmigung der Tagesordnung**

Vorsitzender Thoenes stellt nach Befragen das Einverständnis mit der Tagesordnung fest.

3. **Zur Niederschrift über die 05. Sitzung des Verwaltungsrates am 28.09.2021**

Änderungsanträge zur Niederschrift werden nicht gestellt. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

4. **Bericht des Vorstands über die Durchführung von Beschlüssen**

Herr Krämer informiert den Verwaltungsrat über die Umsetzung der Beschlüsse aus der letzten öffentlichen Sitzung.

- Zum Beschluss, keine Hallenmietbeträge für die Festivals 2021 zu erheben, wurden die Rechnungen angepasst.
- Anfang 2022 wird ein Sitzungstermin der Interfraktionellen Fraktionssitzung Kommunalwirtschaft und Entwicklung zur Beratung über die künftigen Sponsoringstrukturen angesetzt.

5. **Gebührenkalkulation zur Erhebung von Friedhofsgebühren  
- Vorlage Nr. 42 / Verwaltungsrat / 15.11.2021 -**

Herr Krämer erläutert, dass es keine Veränderungen zu dem in der Verwaltungsratssitzung vom 28.09.2021 vorgestellten Ausblick gibt. Er fasst zusammen, dass die Gebühren bei den Nutzungsrechten in 2022 und 2023 unverändert bleiben und es bei Pflegepauschalen und Grabbereitungsgebühren zu einem Anstieg kommt.

Der Verwaltungsrat beschließt **einstimmig**:

Der Verwaltungsrat empfiehlt:

Für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023 werden auf der Grundlage der Gebührenbedarfsberechnung unter Berücksichtigung des Grünpolitischen Anteils von 16,06 % der bereinigten Gesamtkosten und der aktuellen Gebührenkalkulation die nachfolgend aufgeführten Gebührensätze dem Rat der Stadt Moers zur Entscheidung vorgelegt.

Um die Nachfragesituation für Moerser Friedhöfe nicht zu beeinträchtigen, werden die Gebührensätze für den Erwerb der Nutzungsrechte abweichend vom kostendeckenden Gebührenbedarf nicht angepasst. Daraus ergibt sich eine in Kauf genommene Unterdeckung von jährlich 148 T€, die nicht in Folgeperioden ausgeglichen werden kann.

<b>Gebührentatbestand</b>	<b>Gebühr 2022/2023</b>
<b>Erwerb der Nutzungsrechte an Grabstätten</b>	
<b>Reihengrab</b>	
Anonyme Wiesengräber für Erdbestattungen	2.369 €
Anonyme Wiesengräber für Urnen	1.572 €
Wiesengräber für Erdbestattungen mit Namenskennzeichnung	3.019 €
Wiesengräber für Urnen mit Namenskennzeichnung	1.798 €
Urnengemeinschaftsgrabanlage	921 €
Walddreihengrab	921 €
<b>Wahlgrab und Kolumbarium</b>	
Wahlgrabstätte für Erdbestattungen je Grabstelle	2.197 €
Pflegeleichte Rasenwahlgrabstätte je Grabstelle	2.610 €
Wahlgrabstätte für Urnen je Grabstelle	1.582 €
Wahlgrabstätte für Urnen je Grabstelle als Waldgrab	1.994 €
Sonderwahlgrab je Grabstelle	3.224 €
Urnennische in einem Kolumbarium je Urnennische	2.163 €
Wahlgrabstätte für Urnen Mensch und Tier je Grabstelle	1.582 €

<b>Verlängerung des Nutzungsrechtes für Wahlgräber und Urnennischen</b>	
bei Grabstellen für Erdbestattung je angefangenes Jahr	88 €
bei Pflegeleichten Rasenwahlgrabstätten je angefangenes Jahr (vor dem 01.11.2017)	111 €
bei Pflegeleichten Rasenwahlgrabstätten je angefangenes Jahr (nach dem 01.11.2017)	104 €
bei Urnengrabstellen je angefangenes Jahr	63 €
bei Wahlgrabstätte für Urnen je angefangenes Jahr als Waldgrab	80 €
bei Sonderwahlgräbern je angefangenes Jahr	129 €
bei Urnennischen in einem Kolumbarium je angefangenes Jahr	87 €
Wahlgrabstätte für Urnen Mensch und Tier je angefangenes Jahr	63 €

<b>Gebührentatbestand</b>	
<b>Pflegepauschalen</b>	
Kinderreihengrab pro Jahr	33 €
Reihengrab pro Jahr	46 €
Urnenreihengrab pro Jahr	17 €
Wahlgrab pro Jahr	46 €
Urnenwahlgrab pro Jahr	20 €
Sonderwahlgrab pro Jahr	71 €
Pflegeleichtes Rasenwahlgrab pro Jahr	46 €
<b>Grabbereitungsgebühren</b>	
<b>Reihengrab</b>	
Grabstelle für Erdbestattung für Kinder bis zu 5 Jahren	322 €
Wiesengrabstelle für Tot- und Fehlgeburten	81 €
Wiesengrabstelle für Erdbestattungen (ohne Wiesengräber für Tot- und Fehlgeburten)	977 €
Urnenwiesengrabstelle	338 €
Urnengemeinschaftsgrabstelle	298 €
<b>Wahlgrab</b>	
Wahlerdgrab je Grabstelle	948 €
Wahlurnengrab je Grabstelle	318 €
Sonderwahlgrab je Einzelgrabstelle	7.072 €
Beibelegung in einem Sonderwahlgrab	1.631 €
Beisetzung einer Urne im Kolumbarium	219 €
Mensch-Tier Bestattung (Urne)	318 €
Beisetzung einer Grabbeigabe	199 €
Zuschlag für eine Erdbestattung am Samstag	402 €
Zuschlag für eine Urnenbestattung am Samstag	199 €
Zuschlag für die Benutzung der Einrichtung an Samstagen	97 €
<b>Ausgrabungen</b>	
Ausgrabung eines Sarges	1.150 €
Ausgrabung einer Urne	278 €
<b>Umbettungen</b>	
Umbettung eines Sarges	1.837 €
Umbettung einer Urne	437 €
<b>Benutzungsgebühren</b>	
Benutzung einer Leichenzelle und sonstiger Räume je angefangener Kalendarer Tag	50 €

Benutzung der Trauerhalle	298 €
<b>Gebühren</b>	
Gebühren für die Prüfung von Grabaufbauten o.ä.	51 €
Gebühren für die Erteilung von Bescheinigung und sonstige Genehmigungen	26 €

## 6. **Gebührenkalkulation zur Erhebung von Entwässerungsgebühren** - Vorlage Nr. 43 / Verwaltungsrat / 15.11.2021 -

Herr Krämer berichtet, dass sich bei den Entwässerungsgebühren leichte Veränderungen zu dem in der Septembersitzung gegebenen Ausblick ergeben haben. Er erläutert, dass die Schmutz- und Regenwassermenge durch die erhöhte Abnahme an Frischwasser durch einen Großkunden angepasst wurde und zudem die Kapitalkosten erhöht wurden, so dass dadurch die Schmutzwassergebühren gegenüber dem letzten Ausblick leicht sinken, die Niederschlagswassergebühren steigen. Herr Krämer zeigt auf, dass es insgesamt nahezu unverändert bei der im September prognostizierten Mehrbelastung für den Musterhaushalt in Höhe von 4,5 € bleibt.

[Die von Herrn Krämer verwendete Präsentation ist im ENNI-Bürgerinformationssystem zu diesem TOP hinterlegt.]

Der Verwaltungsrat beschließt **einstimmig**:

Der Verwaltungsrat empfiehlt:

Für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023 werden auf der Grundlage der Gebührenbedarfsberechnung und der aktuellen Gebührenkalkulation die nachfolgend aufgeführten Gebührensätze dem Rat der Stadt Moers zur Entscheidung vorgelegt.

Gebührentatbestand	Abstufung	Gebühr 2022/2023
<b>Entwässerungsgebühr</b>		
Schmutzwasser		3,44 €/m <sup>3</sup>
Schmutzwasser (LINEG-Genossen)		2,17 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswasser		1,39 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswasser Ökopflaster, Porenpflaster	70%	0,97 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswasser Gründächer, Rasengittersteine	50%	0,70 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswasser (LINEG-Genossen)		1,10 €/m <sup>3</sup>
<b>Grundwasser-, Drainage- und Kühlwassereinleitungen</b>		
Einleitung in den Schmutzwasser- oder Mischwasserkanal		3,44 €/m <sup>3</sup>
Einleitung in den Niederschlagswasserkanal		1,81 €/m <sup>3</sup>
<b>Dezentrale Entwässerung</b>		
Abflusslose Gruben		34,27 €/m <sup>3</sup>
Kleinkläranlagen		71,68 €/m <sup>3</sup>
<b>Sondergebühren</b>		
Sonderreinigungsgebühr (kein / nicht funktionierender Fettabscheider)		400,00 €/m <sup>3</sup>
Abnahmegebühr Zwischenwasserzähler (Gewerbe, Gartenbewässerung)		58,00 €/m <sup>3</sup>

## **7. Bericht des Vorstandes**

---

Herr Dr. Steinbrich nimmt Stellung zu der in der letzten Verwaltungsratssitzung beantragten Machbarkeitsstudie zur E-Mobilität in Moers. Einleitend stellt er die Entwicklung der Zulassungszahlen von E-Fahrzeugen in Moers vor und kündigt an, dass auf Basis dieser Statistik eine Machbarkeitsstudie erstellt werden soll, die sich im Wesentlichen an dem Antrag orientiert und durch Enni etwas ergänzt wird. Im Folgenden erläutert Herr Dr. Steinbrich, welche Aspekte in der Studie aufgegriffen werden und wie die Umsetzung erfolgen soll. Er betont, dass dabei eng mit der Stadt Moers zusammengearbeitet wird. Zum zeitlichen Ablauf sagt Herr Dr. Steinbrich, dass im 4. Quartal 2021 ein Fördermittelantrag gestellt werden soll und die Ergebnisse der Studie voraussichtlich im 3. Quartal 2022 vorliegen und dann mit der Umsetzung begonnen werden kann.

[Die von Herrn Dr. Steinbrich verwendete Präsentation ist im ENNI-Bürgerinformationssystem zu diesem TOP hinterlegt.]

Herr Rötters bezieht sich auf die geplante Zusammenarbeit zwischen Enni und Stadtverwaltung und möchte wissen, wer die Studie in Auftrag geben wird. Außerdem fragt er, ob eine gegebenenfalls auch befristete Einstellung von Personal für diese Aufgabenstellung geplant ist.

Herr Krämer erklärt, dass die Auftragsvergabe durch die Enni vereinbart wurde und kein zusätzliches Personal zur Durchführung der Studie eingestellt wird.

Herr Küster fragt, ob Erfahrungen ähnlicher Projekte in Nachbarstädten oder Universitäten in die Studie einfließen und nennt beispielhaft das Wasserstoffprojekt von Thyssenkrupp Steel in Duisburg.

Herr Dr. Steinbrich bestätigt, dass Wasserstoffeinsatz ein Bestandteil des Konzeptes ist und mit dem Berater auch über Projekte im Umfeld gesprochen werden dürfte.

Herr Rötters erkundigt sich, wann erste Ergebnisse der Studie vorliegen werden.

Herr Krämer rechnet mit dem Förderbescheid im 1. Quartal 2022, so dass aller Voraussicht nach nach den Sommerferien die Ergebnispräsentation erfolgen soll.

## **7. Anträge und Anfragen von Verwaltungsratsmitgliedern**

---

Herr Rötters bezieht sich auf das von der Stadt vorgestellte Konzept zum Streichelzoo, in dem eine enge Kooperation zwischen Stadt und Enni dargestellt ist. Er möchte wissen, wie weit die Abstimmungsgespräche hier genau sind und bittet um Informationen zur Aussage, der Gebäudeaufbau soll durch Enni erfolgen.

Herr Hormes berichtet, dass der Kick-off in dieser Woche erfolgen soll und dass eine enge Abstimmung über wesentliche Fragen des künftigen Umgangs mit Raum- und Gebäudestrukturen geplant ist, die Frage, wer welche Kosten trägt aber noch abschließend zu klären ist. Herr Hormes geht davon aus, dass Enni Mitarbeiter auch künftig im Bereich des Streichelzoos stationiert sein werden und von dort auch ihren Aufgaben im Park nachgehen.

Herr Rötters bittet um Auskunft, ob und in welcher Höhe Aufwendungen hierfür im Wirtschaftsplan vorgesehen sind.

[Zur Niederschrift wird mitgeteilt, dass im Wirtschaftsplan rund 19 T€ für entsprechende Architektenleistungen eingestellt werden.]

Frau Zupancic bezieht sich auf die Frage der Einwohnerin und fragt nach Möglichkeiten, Laubkörbe einzusetzen.

Herr Hormes berichtet über einige Jahre zurückliegende diesbezügliche Versuche, die nicht positiv verlaufen sind. Unter anderem verweist er auf eine hohe Menge an anderen Abfällen und Störstoffen, die in den Körben gelandet sind. Herr Hormes sagt zu, das Thema erneut aufzugreifen und zu betrachten.

## **8. Sonstiges**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Thoenes  
Vorsitzender

Jaeckel  
Schriftführerin